

**Erledigt**

## **HEVC H.265 GoPro7-Filme schneiden und etwas bearbeiten -> Hardwareempfehlung für Notebook gesucht**

**Beitrag von „hilde“ vom 7. November 2018, 10:42**

Hi there,

ich bin öfters beim Paragliden und möchte gerne die Videos meiner GoPro7 (HEVC Format H.265) minimalst nachbearbeiten. Ich beabsichtige keine HighEndCinema Postproduktion.

Das heisst schneiden, Farbe, Kontrast, Schärfe und Sätting etwas anpassen und etwas Musik dazugeben.

Gefilmt wird hauptsächlich im Format 2.7k mit 60FPS so dass ich für Zeitlupeneffekte runtergehen gehen kann auf 30 bzw 24FPS.

Am liebsten würde ich gerne ein 15" Hackbook zusammenfrickeln.

Kann mir jmd ein Notebook dafür empfehlen oder ratet ihr mir eher zu einem DesktopPC weil die Notebookhardware viel zu schwach ist dafür?

Grüße Hilde

---

**Beitrag von „grt“ vom 7. November 2018, 11:42**

guck dich doch mal bei den lenovo thinkpads um. möglichst eins ohne zusätzliche grafikkarte.

[KLIKK](#)

soll es denn ein neues sein, oder darf es auch schon ein wenig "lebensgeschichte" mitbringen?

mir ist beim überfliegen das T460p ins auge gesprungen (die variante ohne zusätzliche grafik)

...

## Beitrag von „hilde“ vom 7. November 2018, 12:05

Man sagte mir dass H.265 wohl etwas mehr Ansprüche an die hardware stellt. Von daher hätte ich jetzt eher zu etwas Neuem tendiert oder bin ich da falsch gewickelt?

Das Thinkpad schau ich mir auf jeden Fall an

---

## Beitrag von „grt“ vom 7. November 2018, 12:18

bin ich ehrlich gesagt überfragt..🙄 , was die anforderungen des codecs betrifft (da melden sich aber sicher noch videospezialisten).

ansonsten würde ich sagen - nicht unbedingt: hochwertig gebraucht aus dem buisnessbereich (z.b. thinkpad T oder P serien) toppt locker neues aus dem consumerbereich, ist wesentlich robuster, weniger ausfallgefährdet etc...

guck dir auch mal die p-serie an, die sind so richtig lecker..

problematisch wird es immer, wenn eine 2. grafikeinheit verbaut ist, und man sie nicht im bios abschalten kann - hilft dir also nix, wenn eine nominell brauchbare dedizierte grafik im läppi steckt, die sich aber weigert, ohne die integrierte zu laufen - also nur entweder integriert oder optimus/verbund im bios auszuwählen geht. bei den thinkpads kann man normalerweise sowohl die grafikeinheiten beide als alleinige auswählen, oder aber den verbund. ob man dann aber so eine dedizierte einheit an den start bekommt, steht wieder auf einem anderen blatt.. die integrierten sollten meist ohne probleme laufen.

---

## Beitrag von „jboeren“ vom 7. November 2018, 12:41

Ich glaube hardware mässige unterstützung des HEVC codecs bei Laptops ist schwierig. Bei Desktops (nur) die neuesten AMD karten?

---

**Beitrag von „svenatkins“ vom 7. November 2018, 12:48**

das ist jetzt zwar kein Hackintosh, aber bei Apple hat der T2 Chip Hardware Unterstützung für HEVC solange 8bit. Wenn du da mit einer Software schneidest die darauf zugreift wird das wahrscheinlich schneller sein als Hackintosh Varianten.

Der ist glaube ich in allen 2018 Modell verbaut.

Aber mit etwas Glück meldet sich noch einer der Video Profis.

---

**Beitrag von „hilde“ vom 7. November 2018, 13:30**

Bin normal kein so n Apfelkäufer. Reichte mir schon dass ich mein WindowsPhone gegen ein Eierphone tauschen musste.